

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 64 (2002)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Grossartige Pflüger-Weltmeisterschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Grossartige Pflüger-Weltmeisterschaft

14 000 Zuschauer verfolgten an der 49. Pflüger-Weltmeisterschaft auf der Domäne Bellechasse, Sugiez FR, die Wettkämpfe und die Vorführungen zur Bodenbearbeitung mit Traktoren und Bodenbearbeitungsgeräten aus vergangenen Tagen.



Das Pflügerdenkmal, geschaffen vom Eisenkünstler Daniel Schwarz, Effingen AG, und ein Geschenk des SVLT erinnert auf der Staatsdomäne Bellechasse, Sugiez, an den einmaligen Anlass in der Schweiz.

Text und Bilder: Ueli Zweifel

**W**eltmeister in der Kategorie Beetpflügen wurde im Feld von 39 Teilnehmenden Martin Kirmstedter aus Österreich vor dem Iren John Tracey. Dritter wurde Reinhold Stiglhuber, Österreich. In der Kategorie Drehpflug mit 17 Teilnehmern verwies Anders Göransson aus Schweden William Morrison aus Schottland und Ove Gedso aus Dänemark auf die Plätze zwei und drei. Der Zürcher Peter Ulrich, der nach dem Stoppelfeldpflügen noch den dritten Platz belegt hatte, beendete den Wettbewerb als Vierter, und Martin Rupp klassierte sich auf dem zehnten

Rang. Er hat sich an der diesjährigen Schweizer Meisterschaft mit seinem Baselbieter Kollegen Lukas Zeller bereits für die Weltmeisterschaft 2003 in Kanada qualifiziert.

Um den Weltmeistertitel in den beiden Kategorien Beet- und Kehr-pflügen kämpften 55 Wett-pflüger und eine Wett-pflügerin aus 28 Nationen und drei Kontinenten.

## 14 000 strömten an die Pflüger-WM

Wahrlich ein Mega-Erfolg im landwirtschaftlichen Umfeld. Er beruht auf vier Säulen:

Erstens: Die Weltpflügerorganisation hatte die Einladung der



SAME-Deutz-Fahr Group und Lemken, zwei «Zugpferde» unter den Hauptsponsoren.





*Dichte Zuschauermassen verfolgen die Pflugarbeit des Schweizer Favoriten Peter Ulrich aus Stadel und...*



*...sein Kollege Martin Rupp aus Liestal zieht seine Furchen mit dem neuen Lemken. Er hat sich zusammen mit dem Baselbieter Kollegen Lukas Zeller an der Schweizer Meisterschaft in Stadel ZH für die nächste Weltmeisterschaft in Kanada qualifiziert.*



*Moderne Landtechnik und wirtschaftliche Arbeiterledigung stand andererseits auf dem Informationsstand der Lohnunternehmer zur Diskussion. Als Co-Sponsoren haben Lohnunternehmer aus der Deutschschweiz und der Westschweiz übrigens die Pflüger-WM mit rund 15 000 Franken unterstützt.*

Schweizerischen Pflügervereinigung angenommen, diese Veranstaltung in der Schweiz durchzuführen. Sie sorgte nebst der Feierlichkeit des Anlasses zum Beispiel mit Schottenröcken, Lederhosen und Weidmanns Kostüm für die strikte Befolgung des Wettkampfgreglementes und die Kompetenz der internationalen Wettkampfjury.

Zweitens zeigte sich das Wettkampfgelände auf der Domäne Bellechasse wunderbar. Den kantonalen Behörden und den Verantwortlichen vor Ort gebührt ein grosses Dankeschön für die, auch für den Aussenstehenden, spürbare unkomplizierte, sehr wohlwollende Zusammenarbeit.

Drittens hatte das Organisationskomitee im Vorder- und das Patronat im Hintergrund zusammen mit der schweizerischen Pflügervereinigung und unzähligen freiwilligen Hel-

ferinnen und Helfern Hervorragendes geleistet: Die weltbesten Pflüger samt Betreuungsteams fanden hervorragenden Wettkampfbedingungen vor, und die Schweizer Gastlichkeit zeigte sich mit einem attraktiven Rahmenprogramm von ihrer besten Seite. 14 000 Zuschauerinnen und Zuschauer strömten zum Pflügerfest und zur Oldtimer-Show. Der SVLT leistete einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg durch Eigenleistung, das Knüpfen der richtigen Kontakte und durch die Infrastruktur mit dem Pflüger-WM-Sekretariat.

Viertens: Last but not least seien an dieser Stelle nochmals die Hauptsponsoren erwähnt. Es sind dies die SAME-Deutz-Fahr-Traktorengruppe, der Hersteller von Bodenbearbeitungs- und Sätechnik Lemken. Vom Dünger- und Pflanzenschutzsektor unterstützten



*Seltener Vogel in unseren Breiten: formschöner Belarus mit Beetpflug des Letten Ainars Mozeiko.*

Agroline und Syngenta den Anlass, der über Fernsehen, Radio und Zeitung ein breites Medienecho hatte und deshalb auch gut in die Werbestrategie von «Gut gibts die Schweizer Bauern» passte. Es ist das Verdienst der Hauptsponsoren, dass sich das Organisationskomitee überhaupt an die Realisierung des Grossanlasses wagen konnte. Diesbezüglich sei auch der Sukkurs durch die «Freunde alter Landmaschinen» erwähnt, die mit ihrem Maschinenpark und den zweimaligen Vorführungen das Publikum begeisterten.

Die Schweizerische Pflügervereinigung erhofft sich von diesem für die Schweiz einmaligen Anlass Impulse für ihre Sportart sowohl in der Deutsch- als auch in der Westschweiz. ■



*Pflügen und Bodenbearbeitung anno dazumal: Die Freunde alter Landmaschinen begeisterten mit ihrer Show das Publikum.*